

**E**ines Nachts hat Jona einen Traum. Gott spricht zu ihm: „Jona, ich will, dass du nach Ninive gehst. Die Menschen dort sind böse. Sag ihnen, sie müssen sich ändern. Sonst werde ich die Stadt zerstören.“ Jona bekommt große Angst. Er will nicht nach Ninive.








**J**ona denkt sich einen Trick aus. Er packt seine Sachen und tut so, als wolle er Gottes Auftrag erfüllen. Doch er geht nicht nach Ninive. Jona läuft in die andere Richtung. Am Hafen steigt er in ein Schiff, das weit weg fährt. Jona versteckt sich ganz unten im Bauch des Schiffes zwischen Kisten und Säcken. Er denkt: „Hier wird Gott mich nicht finden.“







**D**och natürlich kann sich Jona nicht vor Gott verstecken. Gott schickt ein Unwetter. Dunkle Wolken ziehen auf. Es regnet, blitzt und donnert. Der Sturm braust und saust. Immer höher schlagen die Wellen. Das Schiff schaukelt hin und her. Die Seeleute schreien: „Hilfe, wir haben Angst! Das Schiff geht unter.“

